



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2001

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2003

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 12,40 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	14
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	18
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	22
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen.	28
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf.	34
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	38
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung	46
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	50
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach der Stellung im Beruf	52
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Wirtschaftssektoren	53
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Geschlecht	55

Grafiken

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt	54
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren	54

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamter und Beamtinnen, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

1) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31. 12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgeannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(innen)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigungen
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR ¹⁾
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit –mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant/-innen, Volontär(inn)e(n), Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter/Meister und Poliere

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	357 947	161 937	94 918	24 093
112 000	Duisburg	158 426	60 017	70 604	11 472
113 000	Essen	225 266	98 492	77 548	19 146
114 000	Krefeld	89 230	35 432	37 701	8 083
116 000	Mönchengladbach	86 914	39 086	37 035	10 158
117 000	Mülheim an der Ruhr	57 540	23 194	23 178	4 340
119 000	Oberhausen	61 601	28 458	27 357	7 885
120 000	Remscheid	46 915	18 427	22 537	4 884
122 000	Solingen	49 980	22 356	24 681	6 683
124 000	Wuppertal	126 730	56 968	50 762	13 507
	Kreise				
154 000	Kleve	76 235	33 548	34 798	8 007
158 000	Mettmann	172 311	70 071	70 553	17 050
162 000	Neuss	127 296	50 570	52 624	10 138
166 000	Viersen	83 807	36 059	38 468	9 236
170 000	Wesel	119 829	50 013	55 904	10 773
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 840 027	784 628	718 668	165 455
	davon				
	kreisfreie Städte	1 260 549	544 367	466 321	110 251
	Kreise	579 478	240 261	252 347	55 204
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	116 649	51 917	38 512	10 885
314 000	Bonn	145 898	74 029	34 112	9 555
315 000	Köln	471 811	204 610	143 509	31 471
316 000	Leverkusen	67 195	24 419	25 434	4 833
	Kreise				
354 000	Aachen	72 899	30 007	34 050	7 231
358 000	Düren	72 772	29 820	34 656	7 742
362 000	Erftkreis	118 701	45 607	55 260	9 878
366 000	Euskirchen	46 450	19 924	22 462	4 713
370 000	Heinsberg	52 197	22 511	25 091	5 507
374 000	Oberbergischer Kreis	88 767	36 151	41 870	10 105
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	68 148	30 533	27 811	6 398
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	130 070	57 889	54 159	12 472
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 451 557	627 417	536 926	120 790
	davon				
	kreisfreie Städte	801 553	354 975	241 567	56 744
	Kreise	650 004	272 442	295 359	64 046
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	30 695	11 657	15 682	2 499
513 000	Gelsenkirchen	75 751	32 068	33 369	6 814
515 000	Münster	132 109	63 250	36 041	10 383

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

am 31. Dezember 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	und zwar				
		zusammen	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
263 029	137 844	38 675	16 185	22 369	16 306	111 000
87 822	48 545	15 554	3 845	11 719	3 835	112 000
147 718	79 346	16 906	6 371	11 478	5 428	113 000
51 529	27 349	7 995	2 549	5 754	2 241	114 000
49 879	28 928	7 647	2 794	5 504	2 143	116 000
34 362	18 854	5 057	1 388	3 812	1 245	117 000
34 244	20 573	5 687	2 468	4 238	1 449	119 000
24 378	13 543	6 572	1 818	5 374	1 198	120 000
25 299	15 673	7 399	2 426	6 197	1 202	122 000
75 968	43 461	13 260	5 126	9 776	3 484	124 000
41 437	25 541	5 259	1 528	3 526	1 733	154 000
101 758	53 021	19 547	5 901	14 940	4 607	158 000
74 672	40 432	12 507	3 763	8 891	3 616	162 000
45 339	26 823	7 444	2 200	5 609	1 835	166 000
63 925	39 240	8 461	2 337	6 528	1 933	170 000
1 121 359	619 173	177 970	60 699	125 715	52 255	100 000
794 228	434 116	124 752	44 970	86 221	38 531	
327 131	185 057	53 218	15 729	39 494	13 724	
78 137	41 032	14 139	5 637	8 115	6 024	313 000
111 786	64 474	11 094	4 861	6 009	5 085	314 000
328 302	173 139	54 568	19 606	34 654	19 914	315 000
41 761	19 586	6 396	1 873	4 339	2 057	316 000
38 849	22 776	6 899	2 024	4 564	2 335	354 000
38 116	22 078	5 189	1 647	3 853	1 336	358 000
63 441	35 729	11 738	3 090	9 037	2 701	362 000
23 988	15 211	2 430	773	1 921	509	366 000
27 106	17 004	3 986	1 270	2 838	1 148	370 000
46 897	26 046	6 929	2 077	5 574	1 355	374 000
40 337	24 135	6 962	2 162	5 364	1 598	378 000
75 911	45 417	10 398	3 299	7 658	2 740	382 000
914 631	506 627	140 728	48 319	93 926	46 802	300 000
559 986	298 231	86 197	31 977	53 117	33 080	
354 645	208 396	54 531	16 342	40 809	13 722	
15 013	9 158	2 392	513	1 996	396	512 000
42 382	25 254	5 671	1 761	4 237	1 434	513 000
96 068	52 867	6 483	2 651	4 164	2 319	515 000

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	114 737	43 755	58 966	11 249
558 000	Coesfeld	52 389	23 186	24 094	5 211
562 000	Recklinghausen	149 698	66 180	66 893	14 373
566 000	Steinfurt	121 341	50 705	59 059	13 533
570 000	Warendorf	81 018	31 480	40 886	8 217
500 000	Reg.-Bez. Münster	757 738	322 281	334 990	72 279
	davon				
	kreisfreie Städte	238 555	106 975	85 092	19 696
	Kreise	519 183	215 306	249 898	52 583
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	133 716	60 343	51 223	13 776
	Kreise				
754 000	Gütersloh	135 804	53 247	70 241	16 336
758 000	Herford	88 880	38 015	46 509	13 262
762 000	Höxter	39 436	17 247	19 552	4 609
766 000	Lippe	106 110	46 473	51 059	13 435
770 000	Minden-Lübbecke	112 822	50 916	52 018	14 422
774 000	Paderborn	98 970	39 554	43 177	9 058
700 000	Reg.-Bez. Detmold	715 738	305 795	333 779	84 898
	davon				
	kreisfreie Stadt	133 716	60 343	51 223	13 776
	Kreise	582 022	245 452	282 556	71 122
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	135 263	56 864	57 771	12 325
913 000	Dortmund	197 081	87 158	71 219	17 729
914 000	Hagen	70 450	30 316	32 288	7 339
915 000	Hamm	51 603	22 640	23 506	4 738
916 000	Herne	46 854	18 171	21 847	3 903
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	102 135	41 918	49 323	11 198
958 000	Hochsauerlandkreis	89 807	36 440	46 668	10 749
962 000	Märkischer Kreis	156 804	64 305	83 189	21 700
966 000	Olpe	46 134	17 202	25 413	5 562
970 000	Siegen-Wittgenstein	104 204	40 784	48 812	10 435
974 000	Soest	95 827	41 139	46 188	11 750
978 000	Unna	103 071	45 230	49 818	12 016
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 199 233	502 167	556 042	129 444
	davon				
	kreisfreie Städte	501 251	215 149	206 631	46 034
	Kreise	697 982	287 018	349 411	83 410
	Nordrhein-Westfalen	5 964 293	2 542 288	2 480 405	572 866
	davon				
	kreisfreie Städte	2 935 624	1 281 809	1 050 834	246 501
	Kreise	3 028 669	1 260 479	1 429 571	326 365

am 31. Dezember 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüsselnummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	und zwar				
		zusammen	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
55 771	32 506	6 045	1 635	4 670	1 375	554 000
28 295	17 975	1 718	437	1 343	375	558 000
82 805	51 807	8 515	2 884	6 398	2 117	562 000
62 282	37 172	4 741	1 451	3 870	871	566 000
40 132	23 263	4 843	1 305	4 061	782	570 000
422 748	250 002	40 408	12 637	30 739	9 669	500 000
153 463	87 279	14 546	4 925	10 397	4 149	
269 285	162 723	25 862	7 712	20 342	5 520	
82 493	46 567	11 064	4 097	8 242	2 822	711 000
65 563	36 911	10 681	3 289	8 923	1 758	754 000
42 371	24 753	5 588	1 809	4 737	851	758 000
19 884	12 638	1 073	299	869	204	762 000
55 051	33 038	5 011	1 566	3 987	1 024	766 000
60 804	36 494	4 232	1 500	3 237	995	770 000
55 793	30 496	4 751	1 337	3 300	1 451	774 000
381 959	220 897	42 400	13 897	33 295	9 105	700 000
82 493	46 567	11 064	4 097	8 242	2 822	
299 466	174 330	31 336	9 800	25 053	6 283	
77 492	44 539	10 170	3 248	7 352	2 818	911 000
125 862	69 429	15 416	5 708	10 611	4 805	913 000
38 162	22 977	7 151	2 332	5 706	1 445	914 000
28 097	17 902	3 210	958	2 463	747	915 000
25 007	14 268	3 488	1 010	2 649	839	916 000
52 812	30 720	9 411	2 520	7 995	1 416	954 000
43 139	25 691	5 311	1 545	4 570	741	958 000
73 615	42 605	17 701	5 666	15 491	2 210	962 000
20 721	11 640	3 454	963	3 098	356	966 000
55 392	30 349	5 718	1 483	4 565	1 153	970 000
49 639	29 389	5 761	1 981	4 722	1 039	974 000
53 253	33 214	6 671	2 010	5 380	1 291	978 000
643 191	372 723	93 462	29 424	74 602	18 860	900 000
294 620	169 115	39 435	13 256	28 781	10 654	
348 571	203 608	54 027	16 168	45 821	8 206	
3 483 888	1 969 422	494 968	164 976	358 277	136 691	
1 884 790	1 035 308	275 994	99 225	186 758	89 236	
1 599 098	934 114	218 974	65 751	171 519	47 455	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	357 947	612	70 750	81	54 699	3 191	12 779
112 000	Duisburg	158 426	579	56 982	3 585	40 764	2 546	10 087
113 000	Essen	225 266	1 163	55 182	987	31 646	5 926	16 623
114 000	Krefeld	89 230	535	35 257	–	30 471	.	4 092
116 000	Mönchengladbach	86 914	557	29 667	42	23 262	1 324	5 039
117 000	Mülheim an der Ruhr	57 540	392	19 419	.	13 677	.	4 941
119 000	Oberhausen	61 601	376	16 919	–	10 434	605	5 880
120 000	Remscheid	46 915	231	25 181	–	22 241	735	2 205
122 000	Solingen	49 980	211	22 827	–	19 952	453	2 422
124 000	Wuppertal	126 730	610	44 882	160	36 570	2 824	5 328
	Kreise							
154 000	Kleve	76 235	2 394	26 552	200	18 482	377	7 493
158 000	Mettmann	172 311	1 076	65 837	759	55 910	997	8 171
162 000	Neuss	127 296	1 115	45 555	2 292	34 265	2 159	6 839
166 000	Viersen	83 807	1 218	32 844	100	26 445	566	5 733
170 000	Wesel	119 829	1 528	46 584	9 745	24 629	1 586	10 624
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 840 027	12 597	594 438	18 193	443 447	24 542	108 256
	davon							
	kreisfreie Städte	1 260 549	5 266	377 066	5 097	283 716	18 857	69 396
	Kreise	579 478	7 331	217 372	13 096	159 731	5 685	38 860
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	116 649	296	26 911	51	22 738	437	3 685
314 000	Bonn	145 898	345	23 130	–	18 646	.	3 985
315 000	Köln	471 811	1 219	98 004	1 251	73 042	3 639	20 072
316 000	Leverkusen	67 195	182	35 228	.	31 510	.	3 315
	Kreise							
354 000	Aachen	72 899	421	29 899	1 634	22 220	882	5 163
358 000	Düren	72 772	684	29 381	1 688	21 413	1 229	5 051
362 000	Erftkreis	118 701	1 108	42 229	3 055	25 242	2 993	10 939
366 000	Euskirchen	46 450	421	16 838	54	12 228	386	4 170
370 000	Heinsberg	52 197	737	19 640	263	13 157	407	5 813
374 000	Oberbergischer Kreis	88 767	540	43 266	105	36 989	784	5 388
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	68 148	710	23 089	25	17 741	387	4 936
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	130 070	1 769	44 041	405	32 578	797	10 261
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 451 557	8 432	431 656	8 539	327 504	12 835	82 778
	davon							
	kreisfreie Städte	801 553	2 042	183 273	1 310	145 936	4 970	31 057
	Kreise	650 004	6 390	248 383	7 229	181 568	7 865	51 721
	Kreisfreie Städte							
512 000	Boitrop	30 695	328	12 624	4 821	5 168	22	2 613
513 000	Gelsenkirchen	75 751	359	27 553	.	16 429	.	4 719
515 000	Münster	132 109	1 273	24 487	.	17 480	.	5 131

*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. Fällen „ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung“ – 2) Klassifikation

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel; In- standhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
100 944	63 704	12 209	25 031	185 618	31 984	77 425	23 213	52 996	111 000	
40 605	23 461	2 476	14 668	60 223	5 206	15 774	8 534	30 709	112 000	
52 949	35 816	5 074	12 059	115 958	8 400	47 199	11 121	49 238	113 000	
21 496	15 052	1 839	4 605	31 933	2 456	10 214	3 849	15 414	114 000	
23 418	17 210	1 976	4 232	33 261	2 842	9 487	4 749	16 183	116 000	
17 074	13 451	1 123	2 500	20 654	1 561	7 611	3 405	8 077	117 000	
16 020	11 064	2 031	2 925	28 272	1 288	10 678	2 140	14 166	119 000	
7 782	5 685	764	1 333	13 719	1 128	3 884	1 925	6 782	120 000	
10 164	7 612	844	1 708	16 768	1 367	4 542	1 758	9 101	122 000	
27 801	19 088	2 172	6 541	53 425	5 725	17 164	8 899	21 637	124 000	
19 134	14 248	1 785	3 101	28 134	2 479	4 821	4 234	16 600	154 000	
54 957	42 124	3 257	9 576	50 422	3 601	18 003	7 071	21 747	158 000	
39 748	28 034	2 825	8 889	40 860	3 521	12 248	4 189	20 902	162 000	
21 398	16 276	1 448	3 674	28 328	1 667	7 793	3 702	15 166	166 000	
29 022	21 070	2 623	5 329	42 681	3 202	9 025	6 428	24 026	170 000	
482 512	333 895	42 446	106 171	750 256	76 427	255 868	95 217	322 744	100 000	
318 253	212 143	30 508	75 602	559 831	61 957	203 978	69 593	224 303		
164 259	121 752	11 938	30 569	190 425	14 470	51 890	25 624	98 441		
23 929	16 874	2 791	4 264	65 503	5 475	19 954	5 590	34 484	313 000	
27 362	14 676	4 652	8 034	95 032	8 130	22 356	17 847	46 699	314 000	
132 395	82 161	15 410	34 824	240 181	41 954	78 998	23 047	96 182	315 000	
13 251	7 863	1 529	3 859	18 528	1 349	5 426	2 352	9 401	316 000	
17 567	12 809	1 598	3 160	25 000	1 442	7 058	3 236	13 264	354 000	
13 358	9 374	1 142	2 842	29 348	1 548	11 004	4 031	12 765	358 000	
35 143	22 839	2 395	9 909	40 221	2 063	13 057	6 040	19 061	362 000	
11 687	7 584	1 055	3 048	17 504	1 222	2 971	3 819	9 492	366 000	
12 502	9 860	1 029	1 613	19 315	1 699	4 442	3 129	10 045	370 000	
15 609	12 170	1 559	1 880	29 351	1 734	8 860	3 216	15 541	374 000	
17 985	13 927	1 918	2 140	26 354	1 541	7 699	3 566	13 548	378 000	
33 030	22 696	3 698	6 636	51 200	3 333	15 865	8 657	23 345	382 000	
353 818	232 833	38 776	82 209	657 537	71 490	197 690	84 530	303 827	300 000	
196 937	121 574	24 382	50 981	419 244	56 908	126 734	48 836	186 766		
156 881	111 259	14 394	31 228	238 293	14 582	70 956	35 694	117 061		
7 265	4 719	589	1 957	10 476	645	1 730	1 474	6 627	512 000	
16 036	11 583	1 475	2 978	31 801	1 774	8 189	3 545	18 293	513 000	
28 672	20 354	4 006	4 312	77 677	10 837	21 495	12 750	32 595	515 000	

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe
	Kreise							
554 000	Borken	114 737	1 691	54 204	49	42 025	481	11 649
558 000	Coesfeld	52 389	1 230	18 331	22	13 881	290	4 138
562 000	Recklinghausen	149 698	1 475	49 578	6 614	31 008	983	10 973
566 000	Steinfurt	121 341	1 359	49 739	2 885	36 707	746	9 401
570 000	Warendorf	81 018	1 386	39 989	125	33 787	297	5 780
500 000	Reg.-Bez. Münster	757 738	9 101	276 505	18 236	196 485	7 380	54 404
	davon							
	kreisfreie Städte	238 555	1 960	64 664	8 541	39 077	4 583	12 463
	Kreise	519 183	7 141	211 841	9 695	157 408	2 797	41 941
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	133 716	437	42 574	.	35 304	.	5 944
	Kreise							
754 000	Gütersloh	135 804	1 265	69 636	89	60 072	521	8 954
758 000	Herford	88 880	577	43 983	.	37 663	.	5 312
762 000	Höxter	39 436	516	15 373	35	12 156	216	2 966
766 000	Lippe	106 110	957	46 937	104	39 766	642	6 425
770 000	Minden-Lübbecke	112 822	659	46 634	.	38 837	.	6 657
774 000	Paderborn	98 970	803	38 956	100	32 053	599	6 204
700 000	Reg.-Bez. Detmold	715 738	5 214	304 093	573	255 851	5 207	42 462
	davon							
	kreisfreie Stadt	133 716	437	42 574	.	35 304	.	5 944
	Kreise	582 022	4 777	261 519	.	220 547	.	36 518
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	135 263	420	45 385	.	36 733	.	7 257
913 000	Dortmund	197 081	994	45 170	389	28 154	2 787	13 840
914 000	Hagen	70 450	273	25 323	115	20 351	1 204	3 653
915 000	Hamm	51 603	515	18 663	.	10 447	.	3 397
916 000	Herne	46 854	126	12 824	559	6 597	751	4 917
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	102 135	653	47 592	78	41 634	1 168	4 712
958 000	Hochsauerlandkreis	89 807	642	45 283	441	37 453	593	6 796
962 000	Märkischer Kreis	156 804	699	91 697	351	83 135	961	7 250
966 000	Olpe	46 134	215	26 777	.	23 412	.	3 154
970 000	Siegen-Wittgenstein	104 204	321	47 875	.	40 529	.	6 710
974 000	Soest	95 827	997	43 325	398	36 786	425	5 716
978 000	Unna	103 071	998	36 147	108	28 468	1 318	6 253
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 199 233	6 853	486 061	6 287	393 699	12 420	73 655
	davon							
	kreisfreie Städte	501 251	2 328	147 365	4 848	102 282	7 171	33 064
	Kreise	697 982	4 525	338 696	1 439	291 417	5 249	40 591
	Nordrhein-Westfalen	5 964 293	42 197	2 092 753	51 828	1 616 986	62 384	361 555
	davon							
	kreisfreie Städte	2 935 624	12 033	814 942	.	606 315	.	151 924
	Kreise	3 028 669	30 164	1 277 811	.	1 010 671	.	209 631

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte										Ämtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel; In- standhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
27 267	19 535	2 439	5 293	31 569	2 778	6 570	4 338	17 883	554 000	
12 770	9 633	1 298	1 839	20 057	1 494	3 826	3 928	10 809	558 000	
37 699	24 034	2 944	10 721	60 935	3 953	13 442	9 298	34 242	562 000	
32 228	21 631	2 688	7 909	37 995	3 000	7 733	6 551	20 711	566 000	
15 853	11 901	1 303	2 649	23 781	2 006	5 830	3 019	12 926	570 000	
177 790	123 390	16 742	37 658	294 291	26 487	68 815	44 903	154 086	500 000	
51 973	36 656	6 070	9 247	119 954	13 256	31 414	17 769	57 515		
125 817	86 734	10 672	28 411	174 337	13 231	37 401	27 134	96 571		
33 856	24 076	2 997	6 783	56 842	4 592	14 924	4 629	32 697	711 000	
29 260	19 071	2 129	8 060	35 636	2 935	13 216	3 981	15 504	754 000	
19 809	13 973	1 273	4 563	24 502	1 932	6 876	3 654	12 040	758 000	
9 570	7 415	1 060	1 095	13 976	1 113	1 655	2 094	9 114	762 000	
21 098	15 409	2 463	3 226	37 107	3 723	6 449	5 164	21 771	766 000	
24 867	18 845	2 257	3 765	40 647	2 718	8 467	4 771	24 691	770 000	
21 379	14 849	2 025	4 505	37 827	2 369	11 493	4 764	19 201	774 000	
159 839	113 638	14 204	31 997	246 537	19 382	63 080	29 057	135 018	700 000	
33 856	24 076	2 997	6 783	56 842	4 592	14 924	4 629	32 697		
125 983	89 562	11 207	25 214	189 695	14 790	48 156	24 428	102 321		
30 056	20 698	3 154	6 204	59 389	3 013	14 909	9 309	32 158	911 000	
50 844	30 939	5 196	14 709	100 070	12 496	31 230	10 589	45 755	913 000	
18 465	11 639	1 081	5 745	26 384	1 861	6 055	4 578	13 890	914 000	
11 328	7 693	1 419	2 216	21 093	1 734	5 044	2 947	11 368	915 000	
11 408	6 830	532	4 046	22 495	686	9 513	2 640	9 656	916 000	
20 271	14 939	1 712	3 620	33 608	1 989	7 423	5 206	18 990	954 000	
16 949	10 635	3 284	3 030	26 933	2 409	4 445	3 816	16 263	958 000	
24 899	18 103	2 006	4 790	39 504	3 340	8 530	6 157	21 477	962 000	
8 440	6 115	911	1 414	10 701	1 121	1 763	1 685	6 132	966 000	
23 464	16 561	2 245	4 658	32 534	2 818	6 982	5 493	17 241	970 000	
20 782	14 721	2 281	3 780	30 716	2 175	5 065	4 386	19 090	974 000	
30 514	19 218	1 799	9 497	35 407	2 317	7 999	5 605	19 486	978 000	
267 420	178 091	25 620	63 709	438 834	35 959	108 958	62 411	231 506	900 000	
122 101	77 799	11 382	32 920	229 431	19 790	66 751	30 063	112 827		
145 319	100 292	14 238	30 789	209 403	16 169	42 207	32 348	118 679		
1 441 379	981 847	137 788	321 744	2 387 455	229 745	694 411	316 118	1 147 181		
723 120	472 248	75 339	175 533	1 385 302	156 503	443 801	170 890	614 108		
718 259	509 599	62 449	146 211	1 002 153	73 242	250 610	145 228	533 073		

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	insgesamt		
		männlich	weiblich	
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	42 197	31 452	10 745
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51 828	49 801	2 027
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43 596	42 457	1 139
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 232	7 344	888
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 616 986	1 227 920	389 066
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	133 879	72 338	61 541
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	55 882	28 852	27 030
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34 908	29 213	5 695
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	120 307	79 550	40 757
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 589	11 959	1 630
DG	chemische Industrie	134 894	103 322	31 572
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	90 827	67 931	22 896
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 496	35 994	6 502
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	389 137	326 218	62 919
DK	Maschinenbau	243 441	203 389	40 052
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	196 395	132 718	63 677
DM	Fahrzeugbau	92 412	81 903	10 509
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	68 819	54 533	14 286
E	Energie- und Wasserversorgung	62 384	50 500	11 884
F	Baugewerbe	361 555	319 268	42 287
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	163 585	149 011	14 574
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	981 847	502 248	479 599
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	282 339	185 954	96 385
52	Einzelhandel	476 787	151 638	325 149
H	Gastgewerbe	137 788	63 093	74 695

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
35 315	6 882	37 668	4 529	A + B
38 658	13 170	46 274	5 554	C
33 137	10 459	38 576	5 020	CA
5 521	2 711	7 698	534	CB
996 353	620 633	1 441 321	175 665	D
77 659	56 220	118 242	15 637	DA
33 822	22 060	49 108	6 774	DB + DC
25 626	9 282	31 734	3 174	DD
64 298	56 009	110 823	9 484	DE
7 272	6 317	13 098	491	DF
61 414	73 480	124 401	10 493	DG
62 220	28 607	78 917	11 910	DH
29 068	13 428	37 304	5 192	DI
277 435	111 702	331 225	57 912	DJ
140 242	103 199	225 030	18 411	DK
100 945	95 450	180 996	15 399	DL
66 788	25 624	75 775	16 637	DM
49 564	19 255	64 668	4 151	DN
26 752	35 632	61 205	1 179	E
279 057	82 498	330 404	31 151	F
124 510	39 075	144 983	18 602	45.2
270 643	711 204	917 663	64 184	G
93 425	188 914	261 766	20 573	51 (ohne 51.1)
84 794	391 993	447 751	29 036	52
107 944	29 844	101 942	35 846	H

Angabe“

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	insgesamt		
			männlich	weiblich
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321 744	234 052	87 692
	davon			
60 – 63	Verkehr	262 884	200 755	62 129
64	Nachrichtenübermittlung	58 860	33 297	25 563
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 745	106 884	122 861
	darunter			
65	Kreditgewerbe	149 901	66 267	83 634
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	694 411	371 244	323 167
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	184 578	73 773	110 805
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 118	140 972	175 146
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	209 797	97 001	112 796
75.2	öffentliche Sicherheit	45 299	20 335	24 964
M	Erziehung und Unterricht	195 784	70 599	125 185
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	672 957	137 096	535 861
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	426 781	82 191	344 590
85.3	Sozialwesen	246 176	54 905	191 271
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	268 569	115 135	153 434
P	Private Haushalte	9 871	1 474	8 397
	Insgesamt²⁾	5 964 293	3 422 005	2 542 288

und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
202 630	119 114	293 282	28 462	I
165 638	97 246	239 442	23 442	60 – 63
36 992	21 868	53 840	5 020	64
4 417	225 328	224 892	4 853	J
3 274	146 627	146 828	3 073	65
216 319	478 092	630 251	64 160	K
14 827	169 751	177 319	7 259	74.1
70 951	245 167	305 369	10 749	L + Q
54 237	155 560	202 728	7 069	75.1
11 701	33 598	44 592	707	75.2
29 243	166 541	183 135	12 649	M
86 589	586 368	636 854	36 103	N
39 315	387 466	403 430	23 351	85.1, 85.2
47 274	198 902	233 424	12 752	85.3
108 959	159 610	249 427	19 142	O
6 365	3 506	9 162	709	P
2 480 405	3 483 888	5 469 325	494 968	

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				Ins
		insgesamt	unter 20	20 – 25	
Arbeiter und Arbeiterinnen					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	35 315	2 926	5 074	4 897
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38 658	1 330	1 552	1 466
3	Verarbeitendes Gewerbe	996 353	35 605	74 806	94 792
4	Energie- und Wasserversorgung	26 752	1 521	1 771	1 693
5	Baugewerbe	279 057	23 863	35 905	31 262
6	Handel	270 643	16 363	30 931	31 553
7	Gastgewerbe	107 944	7 942	19 054	16 388
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202 630	3 558	13 452	19 729
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 417	34	88	142
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	216 319	6 070	23 159	24 140
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	70 951	1 894	3 044	4 729
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	231 156	14 395	25 403	18 438
13	Zusammen²⁾	2 480 405	115 524	234 275	249 250
Angestellte					
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 882	204	423	570
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13 170	95	217	239
16	Verarbeitendes Gewerbe	620 633	9 401	37 080	47 114
17	Energie- und Wasserversorgung	35 632	461	1 671	2 033
18	Baugewerbe	82 498	1 893	4 193	5 759
19	Handel	711 204	24 066	72 798	77 354
20	Gastgewerbe	29 844	1 279	4 558	4 265
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	119 114	3 245	14 700	15 549
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 328	3 260	24 310	27 690
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	478 092	10 029	50 090	66 343
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	245 167	4 843	14 449	21 039
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	916 025	29 068	98 364	112 964
26	Zusammen²⁾	3 483 888	87 856	322 872	380 944
Insgesamt					
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	42 197	3 130	5 497	5 467
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51 828	1 425	1 769	1 705
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 616 986	45 006	111 886	141 906
30	Energie- und Wasserversorgung	62 384	1 982	3 442	3 726
31	Baugewerbe	361 555	25 756	40 098	37 021
32	Handel	981 847	40 429	103 729	108 907
33	Gastgewerbe	137 788	9 221	23 612	20 653
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321 744	6 803	28 152	35 278
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 745	3 294	24 398	27 832
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	694 411	16 099	73 249	90 483
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 118	6 737	17 493	25 768
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 147 181	43 463	123 767	131 402
39	Insgesamt²⁾	5 964 293	203 380	557 147	630 194

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
11 329	7 070	1 954	1 158	726	180	1
15 110	16 619	1 767	510	264	40	2
314 759	273 782	104 094	68 241	27 153	3 114	3
7 724	8 390	3 122	2 021	495	15	4
82 660	60 428	22 149	14 459	7 575	756	5
81 240	65 648	22 733	13 791	6 667	1 713	6
29 425	21 091	7 399	4 358	1 763	520	7
62 406	60 070	22 735	13 273	5 669	1 735	8
858	1 328	778	729	390	70	9
59 633	57 512	22 577	13 019	6 438	3 767	10
17 887	21 437	9 627	8 258	3 914	161	11
55 275	61 097	26 890	19 812	8 248	1 597	12
738 360	654 518	245 838	159 639	69 309	13 668	13
2 303	1 916	636	458	270	102	14
3 039	7 558	1 441	400	151	30	15
205 548	172 266	69 474	53 098	23 866	2 784	16
11 450	12 166	4 489	2 547	802	13	17
26 286	22 514	9 393	7 441	3 944	1 075	18
219 358	175 530	70 043	49 862	18 833	3 357	19
8 703	6 190	2 342	1 549	671	287	20
39 748	27 464	9 552	5 980	2 200	676	21
71 727	57 986	22 260	13 542	4 338	214	22
172 281	107 502	36 432	23 330	9 549	2 532	23
67 372	77 704	30 068	21 383	8 141	167	24
270 363	254 472	80 137	49 582	18 519	2 549	25
1 098 270	923 339	336 306	229 190	91 303	13 790	26
13 632	8 986	2 590	1 616	996	282	27
18 149	24 177	3 208	910	415	70	28
520 307	446 048	173 568	121 339	51 019	5 898	29
19 174	20 556	7 611	4 568	1 297	28	30
108 946	82 942	31 542	21 900	11 519	1 831	31
300 598	241 178	92 776	63 653	25 500	5 070	32
38 128	27 281	9 741	5 907	2 434	807	33
102 154	87 534	32 287	19 253	7 869	2 411	34
72 585	59 314	23 038	14 271	4 728	284	35
231 914	165 014	59 009	36 349	15 987	6 299	36
85 259	99 141	39 695	29 641	12 055	328	37
325 638	315 569	107 027	69 394	26 767	4 146	38
1 836 630	1 577 857	582 144	388 829	160 612	27 458	39

Angabe“

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: Ins
40	darunter Ausländer und Ausländerinnen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	4 529	98	457	788
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 554	83	243	428
42	Verarbeitendes Gewerbe	175 665	3 227	14 865	25 432
43	Energie- und Wasserversorgung	1 179	76	202	187
44	Baugewerbe	31 151	1 370	3 483	4 627
45	Handel	64 184	3 514	11 716	13 149
46	Gastgewerbe	35 846	1 422	5 661	7 122
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 462	628	3 844	5 715
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 853	122	920	1 133
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 160	1 742	8 419	11 961
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 749	310	935	1 129
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 603	3 643	10 329	11 254
52	Zusammen²⁾	494 968	16 237	61 077	82 935
					darunter
	Arbeiterinnen				
53	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 949	665	1 255	1 015
54	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	276	18	33	27
55	Verarbeitendes Gewerbe	161 185	3 516	11 489	13 833
56	Energie- und Wasserversorgung	1 439	58	64	64
57	Baugewerbe	6 962	739	1 110	730
58	Handel	58 197	2 399	5 978	5 853
59	Gastgewerbe	55 934	3 899	9 883	7 256
60	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31 098	643	2 454	3 060
61	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 614	14	44	60
62	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	85 577	1 914	6 867	6 893
63	öffentliche Verwaltung u. Ä.	21 963	358	717	1 356
64	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	140 618	8 802	14 611	10 847
65	Zusammen²⁾	572 866	23 030	54 511	51 000
	Angestellte				
66	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	3 796	94	262	332
67	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 751	52	121	105
68	Verarbeitendes Gewerbe	227 881	5 832	22 373	24 159
69	Energie- und Wasserversorgung	10 445	285	932	972
70	Baugewerbe	35 325	814	2 286	2 672
71	Handel	421 402	15 363	46 064	47 055
72	Gastgewerbe	18 761	908	3 207	2 695
73	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56 594	1 781	8 502	8 371
74	Kredit- und Versicherungsgewerbe	120 247	2 224	14 527	16 284
75	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	237 590	7 286	31 887	34 929
76	öffentliche Verwaltung u. Ä.	153 183	3 514	10 510	14 945
77	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	682 259	26 541	81 832	84 823
78	Zusammen²⁾	1 969 422	64 701	222 517	237 355

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
1 686	921	306	183	75	15	40
3 215	1 326	155	76	27	1	41
56 880	35 848	20 051	14 508	4 639	214	42
300	212	108	75	19	–	43
9 097	6 107	3 346	2 161	884	76	44
19 487	10 021	3 553	1 921	695	127	45
11 618	6 624	1 995	978	348	74	46
10 111	4 924	1 784	1 071	340	45	47
1 451	697	323	165	37	5	48
20 420	12 392	5 000	2 833	1 013	378	49
2 766	2 868	1 363	944	413	21	50
17 992	13 332	6 591	4 035	1 261	165	51
155 035	95 274	44 576	28 953	9 751	1 121	52
weiblich						
2 054	1 282	342	203	110	23	53
66	68	36	12	13	3	54
46 622	50 609	19 628	11 448	3 300	739	55
310	495	229	177	40	2	56
1 651	1 538	609	368	160	57	57
15 434	16 603	6 331	3 728	1 460	408	58
13 485	12 618	4 729	2 757	1 006	301	59
9 640	9 868	3 260	1 524	469	179	60
432	819	505	476	222	42	61
21 565	27 203	10 624	6 081	2 994	1 435	62
4 273	7 046	3 675	3 247	1 216	75	63
31 138	38 835	18 181	12 615	4 772	817	64
146 679	167 001	68 153	42 640	15 765	4 081	65
1 222	1 105	373	265	114	29	66
544	586	243	72	25	3	67
76 033	57 644	22 577	14 463	3 995	805	68
3 799	2 966	895	494	99	3	69
10 638	10 018	4 392	3 195	1 061	249	70
123 080	106 748	43 994	29 756	7 960	1 380	71
5 057	3 966	1 507	938	342	141	72
18 766	11 938	4 058	2 392	594	192	73
39 849	29 849	10 713	5 756	989	55	74
78 670	52 274	17 855	10 751	3 054	883	75
45 701	47 181	16 745	11 597	2 933	56	76
196 008	189 440	58 182	34 364	9 854	1 211	77
599 422	513 768	181 558	114 054	31 029	5 009	78

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	Zusammen				
79	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	10 745	759	1 517	1 347
80	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 027	70	154	132
81	Verarbeitendes Gewerbe	389 066	9 348	33 862	37 992
82	Energie- und Wasserversorgung	11 884	343	996	1 036
83	Baugewerbe	42 287	1 553	3 396	3 402
84	Handel	479 599	17 762	52 042	52 908
85	Gastgewerbe	74 695	4 807	13 090	9 951
86	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87 692	2 424	10 956	11 431
87	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 861	2 238	14 571	16 344
88	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	323 167	9 200	38 754	41 822
89	öffentliche Verwaltung u. Ä.	175 146	3 872	11 227	16 301
90	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	822 877	35 343	96 443	95 670
91	Zusammen²⁾	2 542 288	87 731	277 028	288 355
	darunter Ausländerinnen				
92	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	626	20	99	96
93	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	1	.	7
94	Verarbeitendes Gewerbe	34 020	615	3 242	4 680
95	Energie- und Wasserversorgung	231	.	33	40
96	Baugewerbe	1 472	54	188	244
97	Handel	25 494	1 760	5 746	5 665
98	Gastgewerbe	13 816	561	2 284	2 585
99	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 294	165	1 043	1 165
100	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 809	76	578	677
101	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	30 906	878	3 688	4 908
102	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 477	131	560	655
103	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 783	2 535	6 936	7 554
104	Zusammen²⁾	164 976	6 809	24 401	28 281

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
weiblich						
3 276	2 387	715	468	224	52	79
610	654	279	84	38	6	80
122 655	108 253	42 205	25 911	7 295	1 544	81
4 109	3 461	1 124	671	139	5	82
12 289	11 556	5 001	3 563	1 221	306	83
138 514	123 351	50 325	33 484	9 420	1 788	84
18 542	16 584	6 236	3 695	1 348	442	85
28 406	21 806	7 318	3 916	1 063	371	86
40 281	30 668	11 218	6 232	1 211	97	87
100 235	79 477	28 479	16 832	6 048	2 318	88
49 974	54 227	20 420	14 844	4 149	131	89
227 146	228 275	76 363	46 979	14 626	2 028	90
746 101	680 769	249 711	156 694	46 794	9 090	91
159	152	56	33	9	–	92
7	8	.	–	2	.	93
9 434	8 597	4 629	2 352	446	25	94
60	42	27	14	.	–	95
411	318	161	65	26	.	96
6 393	3 771	1 386	607	133	32	97
3 962	2 817	977	469	126	35	98
1 650	853	292	116	9	.	99
808	393	191	73	10	.	100
9 158	7 094	2 983	1 541	487	168	101
1 375	1 525	703	421	103	.	102
11 108	8 949	4 692	2 414	544	51	103
44 529	34 519	16 104	8 107	1 898	326	104

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. Dezember 2001 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				Ins
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	42 197	39 721	33 852
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51 828	51 579	38 555
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43 596	43 536	33 093
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 232	8 043	5 462
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 616 986	1 549 266	970 476
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	133 879	123 175	74 830
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	55 882	52 053	31 672
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34 908	33 864	25 256
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	120 307	107 717	57 932
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 589	13 157	7 183
DG	chemische Industrie	134 894	128 405	59 611
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	90 827	88 181	61 159
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 496	41 342	28 657
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	389 137	379 978	274 107
DK	Maschinenbau	243 441	236 769	138 354
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	196 395	186 993	96 712
DM	Fahrzeugbau	92 412	91 011	66 253
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	68 819	66 621	48 750
E	Energie- und Wasserversorgung	62 384	58 865	25 659
F	Baugewerbe	361 555	349 773	275 379
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	163 585	159 482	123 327
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	981 847	802 251	242 629
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	282 339	259 694	85 324
52	Einzelhandel	476 787	333 523	69 080
H	Gastgewerbe	137 788	110 250	84 821
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321 744	282 911	176 511
	davon			
60 – 63	Verkehr	262 884	242 754	154 457
64	Nachrichtenübermittlung	58 860	40 157	22 054

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
14 595	4 246	5 869	388	2 475	1 463	1 012	A + B
29 888	2 211	13 024	231	243	103	140	C
26 996	2 069	10 443	132	54	44	10	CA
2 892	142	2 581	99	189	59	130	CB
430 079	53 893	578 790	27 395	67 634	25 876	41 758	D
28 291	4 148	48 345	3 642	10 700	2 829	7 871	DA
14 882	1 250	20 381	1 358	3 817	2 150	1 667	DB + DC
12 265	1 815	8 608	589	1 044	370	674	DD
22 623	2 769	49 785	2 887	12 582	6 366	6 216	DE
5 028	584	5 974	208	428	89	339	DF
25 028	3 410	68 794	2 609	6 481	1 803	4 678	DG
16 673	1 839	27 022	1 340	2 642	1 061	1 581	DH
10 906	1 030	12 685	527	1 148	411	737	DI
111 267	12 976	105 871	4 483	9 145	3 327	5 818	DJ
83 629	10 026	98 415	4 149	6 665	1 888	4 777	DK
40 167	6 678	90 281	3 572	9 389	4 233	5 156	DL
35 492	3 281	24 758	788	1 399	535	864	DM
23 828	4 087	17 871	1 243	2 194	814	1 380	DN
18 705	2 357	33 206	1 213	3 515	1 093	2 422	E
178 557	37 012	74 394	4 078	11 758	3 678	8 080	F
79 635	9 909	36 155	1 439	4 092	1 183	2 909	45.2
106 547	24 891	559 622	46 568	179 444	28 014	151 430	G
25 589	1 630	174 370	10 468	22 605	8 101	14 504	51 (ohne 51.1)
32 819	6 491	264 443	27 836	143 194	15 714	127 480	52
24 611	9 210	25 429	2 154	27 483	23 121	4 362	H
67 020	4 188	106 400	10 095	38 781	26 117	12 664	I
54 915	3 086	88 297	7 976	20 101	11 179	8 922	60 – 63
12 105	1 102	18 103	2 119	18 680	14 938	3 742	64

Angabe“

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. Dezember 2001 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: Ins
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 745	197 661	2 341
65	darunter Kreditgewerbe	149 901	127 026	1 513
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	694 411	581 038	158 279
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	184 578	161 918	12 457
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 118	245 555	53 617
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	209 797	155 431	38 860
75.2	öffentliche Sicherheit	45 299	38 261	10 721
M	Erziehung und Unterricht	195 784	124 904	20 311
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	672 957	483 045	52 574
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	426 781 246 176	322 682 160 363	26 610 25 964
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	268 569	214 157	91 609
P	Private Haushalte	9 871	6 845	4 275
	Insgesamt²⁾	5 964 293	5 098 224	2 231 069
				darunter
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	10 745	9 063	6 150
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 027	1 853	218
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 139	1 113	159
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	888	740	59
D	Verarbeitendes Gewerbe	389 066	334 803	143 013
DA DB + DC	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	61 541 27 030	51 771 23 456	20 421 13 363
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 695	4 872	1 714
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	40 757	31 455	10 679
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 630	1 405	187
DG	chemische Industrie	31 572	26 822	6 716
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22 896	20 745	12 114
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 502	5 587	1 796
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	62 919	55 393	24 772

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
703	63	195 320	15 457	32 036	2 075	29 961	J
444	30	125 513	11 389	22 870	1 761	21 109	65
48 721	4 184	422 759	30 871	113 106	58 039	55 067	K
2 943	536	149 461	15 621	22 576	2 369	20 207	74.1
19 919	3 700	191 938	15 587	70 185	17 321	52 864	L + Q
15 298	1 680	116 571	7 427	54 364	15 377	38 987	75.1
3 621	1 993	27 540	5 063	6 874	980	5 894	75.2
4 846	6 108	104 593	12 801	70 782	8 931	61 851	M
11 949	3 915	430 471	49 632	189 644	34 012	155 632	N
6 470	1 334	296 072	40 785	104 019	12 705	91 314	85.1,
5 479	2 581	134 399	8 847	85 625	21 307	64 318	85.2 85.3
36 734	13 049	122 548	7 064	53 778	17 348	36 430	O
1 157	28	2 570	39	3 014	2 090	924	P
994 101	169 092	2 867 155	223 593	863 982	249 310	614 672	
weiblich							
2 918	1 085	2 913	190	1 682	799	883	A + B
74	30	1 635	112	173	58	115	C
51	28	954	58	25	19	6	CA
23	2	681	54	148	39	109	CB
24 272	5 396	191 790	15 205	54 228	18 172	36 056	D
3 382	1 081	31 350	2 948	9 766	2 157	7 609	DA
5 706	494	10 093	855	3 565	2 003	1 562	DB + DC
304	99	3 158	297	823	213	610	DD
2 627	499	20 776	1 625	9 300	3 993	5 307	DE
60	47	1 218	110	223	35	188	DF
1 013	369	20 106	1 331	4 746	1 037	3 709	DG
789	80	8 631	676	2 150	804	1 346	DH
246	92	3 791	290	912	277	635	DI
1 872	290	30 621	2 183	7 522	2 290	5 232	DJ

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. Dezember 2001 nach**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK	Maschinenbau	40 052	34 693	10 347
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	63 677	56 511	30 782
DM	Fahrzeugbau	10 509	9 651	4 644
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	14 286	12 442	5 478
E	Energie- und Wasserversorgung	11 884	9 109	702
F	Baugewerbe	42 287	33 524	5 338
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	14 574	11 729	739
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	479 599	317 905	37 820
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	96 385	77 982	11 101
52	Einzelhandel	325 149	191 739	20 578
H	Gastgewerbe	74 695	56 226	40 853
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87 692	62 128	15 616
	davon			
60 – 63	Verkehr	62 129	50 232	10 553
64	Nachrichtenübermittlung	25 563	11 896	5 063
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 861	93 894	660
	darunter			
65	Kreditgewerbe	83 634	62 531	419
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	323 167	234 529	37 646
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	110 805	91 932	2 826
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	175 146	110 326	6 443
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	112 796	63 342	3 443
75.2	öffentliche Sicherheit	24 964	18 284	2 236
M	Erziehung und Unterricht	125 185	71 149	4 601
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	535 861	360 525	31 150
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	344 590	247 560	15 090
85.3	Sozialwesen	191 271	112 965	16 060
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	153 434	109 538	45 307
P	Private Haushalte	8 397	5 594	3 494
	Zusammen²⁾	2 542 288	1 810 335	379 051

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
934	185	24 346	2 080	5 357	1 267	4 090	DK
5 190	1 452	25 729	1 770	7 163	3 294	3 869	DL
849	185	5 007	368	858	227	631	DM
1 300	523	6 964	672	1 843	575	1 268	DN
218	77	8 407	663	2 772	737	2 035	E
1 831	1 290	28 186	1 897	8 756	1 624	7 132	F
176	105	10 990	714	2 845	366	2 479	45.2
11 891	3 066	280 085	26 378	161 624	20 377	141 247	G
1 746	158	66 881	4 674	18 385	5 645	12 740	51 (ohne 51.1)
8 480	2 445	171 161	18 307	133 375	12 543	120 832	52
10 276	4 828	15 373	1 505	18 441	15 081	3 360	H
4 576	678	46 512	5 516	25 553	15 482	10 071	I
2 085	303	39 679	4 640	11 887	4 742	7 145	60 – 63
2 491	375	6 833	876	13 666	10 740	2 926	64
119	30	93 234	8 463	28 930	1 954	26 976	J
74	12	62 112	6 378	21 098	1 681	19 417	65
4 186	928	196 883	19 471	88 544	47 931	40 613	K
518	170	89 106	12 198	18 848	1 883	16 965	74.1
1 040	1 164	103 883	9 841	64 576	15 515	49 061	L + Q
791	323	59 899	5 014	49 452	13 754	35 698	75.1
178	834	16 048	2 748	6 559	846	5 713	75.2
458	1 500	66 548	9 912	54 012	7 932	46 080	M
5 067	2 306	329 375	43 377	175 226	31 947	143 279	N
1 886	993	232 470	36 312	96 995	12 035	84 960	85.1,
3 181	1 313	96 905	7 065	78 231	19 912	58 319	85.2 85.3
21 005	9 608	64 231	4 851	43 582	14 228	29 354	O
826	21	2 100	35	2 793	1 956	837	P
88 768	32 016	1 431 284	147 427	730 964	193 807	537 157	

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Ausbildung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		Ins	
			zusammen	davon		
				ohne		mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾		
nach Wirtschaftsabteilung						
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	42 197	31 032	11 946	19 086	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51 828	45 228	15 181	30 047	
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 616 986	1 297 884	382 760	915 124	
4	Energie- und Wasserversorgung	62 384	50 086	6 346	43 740	
5	Baugewerbe	361 555	291 008	70 235	220 773	
6	Handel	981 847	748 006	141 284	606 722	
7	Gastgewerbe	137 788	73 090	30 867	42 223	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321 744	232 133	56 117	176 016	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 745	133 509	11 516	121 993	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	694 411	367 938	90 129	277 809	
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 118	240 323	46 590	193 733	
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 147 181	786 598	169 525	617 073	
nach Altersgruppen						
13	unter 20	203 380	164 854	147 751	17 103	
14	20 – 25	557 147	373 480	162 381	211 099	
15	25 – 30	630 194	402 507	73 924	328 583	
16	30 – 35	876 599	582 593	97 736	484 857	
17	35 – 40	960 031	673 482	121 230	552 252	
18	40 – 45	860 371	632 766	123 828	508 938	
19	45 – 50	717 486	547 689	110 132	437 557	
20	50 – 55	582 144	463 914	97 760	366 154	
21	55 – 60	388 829	315 142	66 128	249 014	
22	60 – 65	160 612	124 362	27 322	97 040	
23	65 und mehr	27 458	16 346	4 360	11 986	
nach Stellung im Beruf						
24	Arbeiter und Arbeiterinnen	2 480 405	2 002 938	778 731	1 224 207	
25	Angestellte	3 483 888	2 294 218	253 841	2 040 377	
26	Insgesamt⁷⁾	5 964 293	4 297 156	1 032 572	3 264 584	
27	darunter Ausländer und Ausländerinnen	494 968	333 583	187 424	146 159	

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) oder gleichwertige – 5) einschl. Ingenieurschule – 6) einschl. Lehrerausbildung – 7) einschl. „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung

sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 352	429	923	554	441	8 818	1	
946	329	617	2 212	1 071	2 371	2	
80 963	24 607	56 356	55 993	54 028	128 118	3	
4 412	1 176	3 236	3 727	3 779	380	4	
7 661	2 084	5 577	6 244	4 230	52 412	5	
53 695	18 412	35 283	13 847	21 578	144 721	6	
5 439	3 077	2 362	501	470	58 288	7	
17 639	7 901	9 738	3 109	3 820	65 043	8	
65 111	16 206	48 905	7 566	14 361	9 198	9	
73 499	26 974	46 525	29 522	67 294	156 158	10	
24 728	6 448	18 280	19 786	21 229	10 052	11	
87 474	35 301	52 173	34 236	116 379	122 494	12	
10 339	9 610	729	1 894	67	26 226	13	
90 511	64 432	26 079	7 419	2 128	83 609	14	
82 351	28 332	54 019	14 040	33 541	97 755	15	
76 861	14 040	62 821	30 495	69 470	117 180	16	
67 206	9 383	57 823	35 485	65 195	118 663	17	
44 104	7 096	37 008	29 724	52 371	101 406	18	
25 639	4 796	20 843	24 141	39 084	80 933	19	
14 085	2 801	11 284	17 124	23 046	63 975	20	
7 730	1 597	6 133	11 112	14 867	39 978	21	
3 488	743	2 745	5 550	8 156	19 056	22	
633	117	516	319	766	9 394	23	
37 001	19 567	17 434	4 039	6 811	429 616	24	
385 951	123 385	262 566	173 265	301 881	328 573	25	
422 952	142 952	280 000	177 304	308 692	758 189	26	
20 200	10 413	9 787	5 306	16 329	119 550	27	

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Alernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001 nach Ausbildung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					darunter
	nach Wirtschaftsabteilung				
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	10 745	8 047	2 266	5 781
29	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 027	1 481	241	1 240
30	Verarbeitendes Gewerbe	389 066	300 324	103 758	196 566
31	Energie- und Wasserversorgung	11 884	8 790	1 424	7 366
32	Baugewerbe	42 287	32 367	5 166	27 201
33	Handel	479 599	373 496	65 778	307 718
34	Gastgewerbe	74 695	41 711	18 545	23 166
35	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87 692	62 741	12 638	50 103
36	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 861	75 444	8 262	67 182
37	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	323 167	178 885	44 090	134 795
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	175 146	136 242	25 543	110 699
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	822 877	607 762	125 738	482 024
	nach Altersgruppen				
40	unter 20	87 731	66 479	57 941	8 538
41	20 – 25	277 028	179 146	69 024	110 122
42	25 – 30	288 355	183 120	24 839	158 281
43	30 – 35	362 629	241 268	31 994	209 274
44	35 – 40	383 472	269 014	41 797	227 217
45	40 – 45	365 638	269 950	49 577	220 373
46	45 – 50	315 131	244 433	49 834	194 599
47	50 – 55	249 711	202 957	45 568	157 389
48	55 – 60	156 694	129 747	30 679	99 068
49	60 – 65	46 794	36 015	10 358	25 657
50	65 und mehr	9 090	5 306	1 860	3 446
	nach Stellung im Beruf				
51	Arbeiterinnen	572 866	410 623	234 452	176 171
52	Angestellte	1 969 422	1 416 819	179 026	1 237 793
53	Zusammen⁷⁾	2 542 288	1 827 442	413 478	1 413 964
54	darunter Ausländerinnen	164 976	105 703	58 582	47 121

sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
536	165	371	134	132	1 896	28	
251	86	165	115	87	93	29	
32 821	10 236	22 585	6 946	8 675	40 300	30	
1 930	529	1 401	380	596	188	31	
2 629	653	1 976	657	600	6 034	32	
26 132	9 056	17 076	3 755	7 933	68 283	33	
3 234	1 822	1 412	240	228	29 282	34	
8 078	3 474	4 604	875	1 035	14 963	35	
34 860	8 408	26 452	2 871	4 331	5 355	36	
35 847	12 203	23 644	6 900	17 020	84 515	37	
14 061	3 672	10 389	7 679	10 639	6 525	38	
56 210	19 068	37 142	19 602	54 596	84 707	39	
7 024	6 550	474	1 103	36	13 089	40	
52 205	34 780	17 425	4 171	1 235	40 271	41	
42 472	11 348	31 124	6 195	16 252	40 316	42	
39 403	5 454	33 949	9 820	25 711	46 427	43	
33 098	3 881	29 217	9 779	20 752	50 829	44	
21 003	3 106	17 897	8 156	18 009	48 520	45	
11 225	2 082	9 143	5 987	12 719	40 767	46	
5 877	1 181	4 696	3 035	6 034	31 808	47	
3 094	693	2 401	1 441	3 525	18 887	48	
1 008	239	769	431	1 458	7 882	49	
194	59	135	40	146	3 404	50	
10 602	6 348	4 254	822	2 620	148 199	51	
206 003	63 027	142 976	49 336	103 257	194 007	52	
216 605	69 375	147 230	50 158	105 877	342 206	53	
9 621	4 631	4 990	1 687	5 789	42 176	54	

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					Ins
1	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	68 781	53 464	21 657	31 807
2	Bergleute, Mineralgewinner	25 271	24 059	8 669	15 390
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	8 597	7 022	3 476	3 546
4	Keramik- und Glasberufe	8 903	7 932	3 781	4 151
5	Chemie- und Kunststoffberufe	107 337	97 167	44 948	52 219
	darunter				
6	Chemieberufe	62 675	57 278	22 265	35 013
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	63 721	55 310	20 658	34 652
	darunter				
8	Drucker/-innen	35 218	29 752	7 352	22 400
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	13 520	11 863	6 047	5 816
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	156 857	142 007	56 275	85 732
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	59 318	54 595	13 743	40 852
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	404 633	367 639	74 289	293 350
	darunter				
13	Schlosser/-innen	176 613	162 107	27 449	134 658
14	Mechaniker/-innen	92 683	84 842	21 743	63 099
15	Elektroberufe	149 246	134 967	25 361	109 606
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	111 263	97 955	60 261	37 694
17	Textil- und Bekleidungsberufe	30 325	26 310	9 795	16 515
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	15 178	12 703	3 945	8 758
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	6 208	5 421	2 194	3 227
20	Ernährungsberufe	137 080	102 581	46 511	56 070
	darunter				
21	Köch(innen)e	80 017	54 073	27 451	26 622
22	Hoch- und Tiefbauberufe	114 053	93 106	26 829	66 277
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	48 288	41 937	7 499	34 438
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	32 899	26 314	6 291	20 023
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	56 352	50 110	10 692	39 418
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	52 170	46 530	12 312	34 218
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	94 924	78 164	40 402	37 762
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	79 382	59 533	39 063	20 470
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	36 901	31 884	8 854	23 030
30	Zusammen	1 664 371	1 441 815	498 039	943 776

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnulle – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 816	613	1 203	1 287	1 296	10 918	1	
117	52	65	28	11	1 056	2	
150	57	93	40	25	1 360	3	
107	46	61	15	12	837	4	
2 116	942	1 174	278	182	7 594	5	
1 548	560	988	217	152	3 480	6	
1 953	890	1 063	297	107	6 054	7	
1 633	721	912	254	86	3 493	8	
64	18	46	15	16	1 562	9	
1 102	403	699	207	95	13 446	10	
483	171	312	92	25	4 123	11	
6 133	2 188	3 945	999	265	29 597	12	
1 787	656	1 131	334	99	12 286	13	
1 579	659	920	249	62	5 951	14	
4 070	1 457	2 613	826	206	9 177	15	
1 057	602	455	136	93	12 022	16	
351	152	199	79	45	3 540	17	
240	103	137	40	24	2 171	18	
118	30	88	18	9	642	19	
1 722	903	819	226	187	32 364	20	
1 247	725	522	121	96	24 480	21	
936	340	596	177	92	19 742	22	
353	105	248	57	19	5 922	23	
356	138	218	53	43	6 133	24	
992	390	602	117	57	5 076	25	
439	182	257	64	28	5 109	26	
2 289	1 228	1 061	567	441	13 463	27	
1 898	1 437	461	104	130	17 717	28	
343	82	261	77	29	4 568	29	
26 196	11 485	14 711	4 295	2 062	190 003	30	

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					noch: Ins
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	143 735	20 022	951	19 071
32	Ingenieur(innen)e	127 966	19 084	889	18 195
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	280 492	210 314	13 077	197 237
34	Techniker/-innen	212 831	158 438	7 135	151 303
35	Zusammen	424 227	230 336	14 028	216 308
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	483 678	378 693	56 406	322 287
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	251 223	145 661	13 057	132 604
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 698	106 530	7 459	99 071
39	Verkehrsberufe darunter	438 412	325 065	115 719	209 346
40	Berufe des Landverkehrs	194 448	143 880	40 577	103 303
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 301 525	869 700	84 091	785 609
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	955 957	700 406	70 436	629 970
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	88 754	56 788	14 118	42 670
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	57 643	22 054	3 164	18 890
45	Gesundheitsberufe darunter	423 481	315 714	44 358	271 356
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	45 621	2 626	272	2 354
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter	338 978	184 170	24 197	159 973
48	sozialpflegerische Berufe	220 772	163 374	21 965	141 409
49	Lehrer/-innen	78 849	14 401	1 019	13 382
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	328 088	205 251	110 507	94 744
51	Reinigungsberufe	179 146	105 757	72 634	33 123
52	Zusammen	3 711 782	2 503 096	465 617	2 037 479
53	Sonstige Arbeitskräfte	69 861	44 386	24 562	19 824
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	5 964 293	4 297 156	1 032 572	3 264 584

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon						
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe	
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾		
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit				
gesamt						
8 778	1 855	6 923	55 284	52 132	7 519	31
8 231	1 721	6 510	52 390	41 077	7 184	32
25 177	5 281	19 896	17 798	9 360	17 843	33
16 174	2 492	13 682	16 032	7 992	14 195	34
33 955	7 136	26 819	73 082	61 492	25 362	35
27 260	9 437	17 823	6 742	6 835	64 148	36
70 781	19 020	51 761	7 947	12 453	14 381	37
60 202	14 918	45 284	6 370	10 654	3 942	38
10 246	5 873	4 373	906	963	101 232	39
2 224	1 137	1 087	206	148	47 990	40
157 184	48 413	108 771	44 346	91 392	138 903	41
106 711	34 146	72 565	20 142	27 997	100 701	42
5 080	1 231	3 849	402	8 366	18 118	43
7 983	2 695	5 288	3 489	8 436	15 681	44
31 869	8 254	23 615	2 341	41 909	31 648	45
1 764	336	1 428	228	39 670	1 333	46
35 264	18 267	16 997	29 898	71 480	18 166	47
15 891	3 762	12 129	22 508	9 186	9 813	48
12 980	9 932	3 048	4 429	41 885	5 154	49
7 004	3 891	3 113	1 081	667	114 085	50
1 001	557	444	128	123	72 137	51
352 671	117 081	235 590	97 152	242 501	516 362	52
8 197	6 585	1 612	1 460	1 330	14 488	53
-	-	-	-	-	-	54
422 952	142 952	280 000	177 304	308 692	758 189	55

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					darunter
56	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	18 284	14 171	4 273	9 898
57	Bergleute, Mineralgewinner	72	49	14	35
	Fertigungsberufe				
58	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	574	399	201	198
59	Keramik- und Glasberufe	971	764	431	333
60	Chemie- und Kunststoffberufe	19 915	17 081	11 297	5 784
	darunter				
61	Chemieberufe	8 853	7 569	4 248	3 321
62	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	14 223	11 310	5 768	5 542
	darunter				
63	Druckerinnen	7 541	5 540	1 895	3 645
64	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 393	1 193	791	402
65	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	8 540	7 379	5 322	2 057
	darunter				
66	Metallverformerinnen (spanend)	1 609	1 401	897	504
67	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	18 046	13 791	3 840	9 951
	darunter				
68	Schlosserinnen	2 217	1 772	864	908
69	Mechanikerinnen	2 165	1 719	692	1 027
70	Elektroberufe	6 022	5 014	2 321	2 693
71	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	39 175	34 465	24 974	9 491
72	Textil- und Bekleidungsberufe	16 757	14 269	5 011	9 258
	darunter				
73	Berufe in der Textilverarbeitung	13 289	11 256	3 416	7 840
74	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 365	2 029	915	1 114
75	Ernährungsberufe	58 460	44 446	27 243	17 203
	darunter				
76	Köchinnen	44 024	32 048	19 176	12 872
77	Hoch- und Tiefbauberufe	946	622	302	320
	darunter				
78	Maurer, Betonbauer	251	158	73	85
79	Ausbauberufe, Polsterinnen	3 211	2 662	937	1 725
80	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 023	1 600	759	841
81	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 784	2 355	1 160	1 195
82	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	35 569	29 124	18 682	10 442
83	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	19 458	14 111	10 267	3 844
84	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	860	733	410	323
85	Zusammen	251 292	203 347	120 631	82 716

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
645	232	413	273	389	2 806	56	
6	2	4	2	4	11	57	
29	11	18	5	11	130	58	
35	11	24	1	4	167	59	
545	349	196	59	40	2 190	60	
319	144	175	47	37	881	61	
821	389	432	72	33	1 987	62	
728	331	397	68	29	1 176	63	
20	6	14	5	2	173	64	
103	45	58	12	16	1 030	65	
28	14	14	3	9	168	66	
1 202	456	746	110	36	2 907	67	
57	22	35	10	7	371	68	
138	77	61	15	6	287	69	
380	168	212	33	25	570	70	
308	165	143	33	16	4 353	71	
236	97	139	44	23	2 185	72	
208	85	123	33	17	1 775	73	
52	15	37	8	4	272	74	
717	407	310	71	72	13 154	75	
608	359	249	53	53	11 262	76	
61	30	31	12	15	236	77	
16	8	8	4	2	71	78	
113	58	55	14	15	407	79	
158	96	62	12	9	244	80	
75	26	49	11	6	337	81	
652	406	246	76	74	5 643	82	
618	516	102	24	30	4 675	83	
11	6	5	5	3	108	84	
6 136	3 257	2 879	607	434	40 768	85	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					noch: darunter
	Technische Berufe				
86	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen darunter	13 006	1 484	171	1 313
87	Ingenieurinnen	10 609	1 318	154	1 164
88	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte darunter	49 593	34 709	3 646	31 063
89	Technikerinnen	20 210	13 075	1 093	11 982
90	Zusammen	62 599	36 193	3 817	32 376
	Dienstleistungsberufe				
91	Warenkaufleute	304 588	246 255	40 391	205 864
92	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	127 844	74 931	7 929	67 002
93	Bank- und Versicherungskaufleute	96 803	57 176	5 033	52 143
94	Verkehrsberufe darunter	73 250	51 201	18 390	32 811
95	Berufe des Landverkehrs	10 339	7 397	1 994	5 403
96	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	791 684	580 792	59 649	521 143
97	Bürofach-, Bürohilfskräfte	665 222	502 707	51 301	451 406
98	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	21 958	11 003	3 832	7 171
99	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	26 562	10 767	1 807	8 960
100	Gesundheitsberufe darunter	354 219	279 854	40 139	239 715
101	Ärztinnen, Apothekerinnen	21 803	2 074	224	1 850
102	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter	239 880	150 371	20 291	130 080
103	sozialpflegerische Berufe	181 807	140 885	19 019	121 866
104	Lehrerinnen	41 436	6 525	493	6 032
105	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	250 206	158 507	86 674	71 833
106	Reinigungsberufe	133 380	75 021	54 435	20 586
107	Zusammen	2 190 191	1 563 681	279 102	1 284 579
108	Sonstige Arbeitskräfte	19 850	10 001	5 641	4 360
109	Ohne Angabe	–	–	–	–
110	Zusammen	2 542 288	1 827 442	413 478	1 413 964

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
1 100	299	801	3 722	5 574	1 126	86	
978	259	719	3 295	3 965	1 053	87	
7 726	1 855	5 871	2 172	1 652	3 334	88	
2 722	441	2 281	1 547	1 163	1 703	89	
8 826	2 154	6 672	5 894	7 226	4 460	90	
12 769	5 137	7 632	1 704	1 961	41 899	91	
38 240	10 169	28 071	3 126	4 051	7 496	92	
32 090	7 733	24 357	2 420	3 227	1 890	93	
2 772	1 681	1 091	205	230	18 842	94	
282	142	140	46	27	2 587	95	
87 864	25 132	62 732	14 260	26 476	82 292	96	
69 130	20 310	48 820	10 163	13 639	69 583	97	
2 053	464	1 589	108	3 172	5 622	98	
3 835	1 252	2 583	1 960	3 802	6 198	99	
24 991	5 877	19 114	1 852	19 068	28 454	100	
1 244	214	1 030	161	17 358	966	101	
20 170	8 513	11 657	18 855	38 140	12 344	102	
11 752	2 597	9 155	15 160	5 886	8 124	103	
5 621	3 986	1 635	2 567	24 233	2 490	104	
4 694	2 507	2 187	773	400	85 832	105	
535	295	240	59	57	57 708	106	
197 388	60 732	136 656	42 843	97 300	288 979	107	
3 604	2 998	606	539	524	5 182	108	
-	-	-	-	-	-	109	
216 605	69 375	147 230	50 158	105 877	342 206	110	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
1	Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau	68 781	18 284	60 341	15 552
2	Bergleute, Mineralgewinner	25 271	72	25 109	34
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	8 597	574	7 983	368
4	Keramik- und Glasberufe	8 903	971	8 413	824
5	Chemie- und Kunststoffberufe	107 337	19 915	101 274	18 090
	darunter				
6	Chemieberufe	62 675	8 853	57 920	7 322
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	63 721	14 223	53 499	11 621
	darunter				
8	Drucker/-innen	35 218	7 541	26 293	5 213
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	13 520	1 393	13 042	1 232
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	156 857	8 540	152 398	8 184
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	59 318	1 609	57 515	1 509
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	404 633	18 046	366 640	12 210
	darunter				
13	Schlosser/-innen	176 613	2 217	167 006	1 987
14	Mechaniker/-innen	92 683	2 165	81 009	1 671
15	Elektroberufe	149 246	6 022	128 834	4 754
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	111 263	39 175	108 520	38 089
17	Textil- und Bekleidungsberufe	30 325	16 757	27 840	15 386
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	15 178	13 289	13 764	12 113
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	6 208	2 365	5 696	2 166
20	Ernährungsberufe	137 080	58 460	124 060	53 470
	darunter				
21	Köch(innen)e	80 017	44 024	71 849	40 041
22	Hoch- und Tiefbauberufe	114 053	946	106 433	648
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	48 288	251	44 684	173
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	32 899	3 211	30 561	2 503
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	56 352	2 023	52 894	1 759
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	52 170	2 784	49 986	2 559
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	94 924	35 569	84 000	32 584
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	79 382	19 458	76 133	18 023
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	36 901	860	34 142	738
30	Zusammen	1 664 371	251 292	1 532 348	225 208

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
8 440	2 732	6 882	2 767	6 202	821	1
162	38	223	5	4 906	4	2
614	206	510	96	1 364	55	3
490	147	207	48	1 869	125	4
6 063	1 825	3 490	338	17 917	3 009	5
4 755	1 531	2 544	303	9 030	1 069	6
10 222	2 602	3 010	780	7 734	1 346	7
8 925	2 328	2 196	661	2 762	400	8
478	161	189	21	2 018	183	9
4 459	356	4 878	110	34 409	2 166	10
1 803	100	3 497	58	8 840	368	11
37 993	5 836	57 378	3 617	29 748	886	12
9 607	230	15 929	260	13 447	277	13
11 674	494	21 108	640	6 444	106	14
20 412	1 268	21 126	603	7 844	578	15
2 743	1 086	522	28	25 233	8 507	16
2 485	1 371	1 597	961	5 196	1 881	17
1 414	1 176	933	854	1 737	1 266	18
512	199	434	171	1 013	265	19
13 020	4 990	9 518	2 652	29 807	11 383	20
8 168	3 983	4 785	1 364	20 374	8 556	21
7 620	298	9 758	104	14 507	119	22
3 604	78	3 674	32	6 447	43	23
2 338	708	3 161	518	3 289	208	24
3 458	264	8 048	592	2 242	77	25
2 184	225	8 338	878	4 764	179	26
10 924	2 985	977	142	16 931	5 575	27
3 249	1 435	221	34	17 891	3 357	28
2 759	122	93	6	4 463	153	29
132 023	26 084	133 455	11 699	228 239	40 052	30

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	143 735	13 006	2 219	335
32	Ingenieur(innen)e	127 966	10 609	2 124	308
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	280 492	49 593	21 862	2 160
34	Techniker/-innen	212 831	20 210	15 373	825
35	Zusammen	424 227	62 599	24 081	2 495
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	483 678	304 588	28 064	15 128
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	251 223	127 844	4 705	1 609
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 698	96 803	218	68
39	Verkehrsberufe darunter	438 412	73 250	370 213	49 391
40	Berufe des Landverkehrs	194 448	10 339	178 584	7 473
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 301 525	791 684	25 371	10 671
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	955 957	665 222	17 487	7 117
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	88 754	21 958	55 972	11 742
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	57 643	26 562	6 062	2 096
45	Gesundheitsberufe darunter	423 481	354 219	15 404	11 436
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	45 621	21 803	3 773	1 650
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	338 978	239 880	10 272	7 766
48	sozialpflegerische Berufe	220 772	181 807	7 149	6 050
49	Lehrer/-innen	78 849	41 436	1 032	468
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	328 088	250 206	282 504	214 955
51	Reinigungsberufe	179 146	133 380	169 392	125 856
52	Zusammen	3 711 782	2 190 191	798 567	324 794
53	Sonstige Arbeitskräfte	69 861	19 850	39 959	4 783
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	5 964 293	2 542 288	2 480 405	572 866

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
141 516	12 671	369	97	5 895	736	31
125 842	10 301	295	67	4 917	532	32
258 630	47 433	9 615	3 799	7 868	1 253	33
197 458	19 385	2 527	415	5 930	605	34
400 146	60 104	9 984	3 896	13 763	1 989	35
455 614	289 460	35 412	21 902	27 389	16 623	36
246 518	126 235	22 217	12 465	6 887	3 588	37
187 480	96 735	14 788	7 989	3 506	1 941	38
68 199	23 859	4 108	976	46 795	5 034	39
15 864	2 866	1 368	219	14 217	380	40
1 276 154	781 013	69 144	42 869	42 600	23 448	41
938 470	658 105	56 932	37 929	29 597	18 812	42
32 782	10 216	6 031	2 724	5 617	1 195	43
51 581	24 466	3 711	2 239	4 445	1 658	44
408 077	342 783	42 571	38 036	21 503	17 638	45
41 848	20 153	2 448	1 361	1 956	838	46
328 706	232 114	18 842	15 502	14 548	8 985	47
213 623	175 757	17 521	14 857	7 027	5 790	48
77 817	40 968	808	414	5 108	2 339	49
45 584	35 251	19 229	15 701	64 105	42 345	50
9 754	7 524	1 107	286	41 343	28 907	51
2 913 215	1 865 397	221 265	152 414	233 889	120 514	52
29 902	15 067	20 876	8 662	7 969	1 596	53
–	–	–	–	–	–	54
3 483 888	1 969 422	392 685	179 443	494 968	164 976	55

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
					Ins
	nach Wirtschaftsabteilung				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	4 529	1 000	64	211
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 554	629	51	181
3	Verarbeitendes Gewerbe	175 665	56 727	14 217	18 250
4	Energie- und Wasserversorgung	1 179	524	65	148
5	Baugewerbe	31 151	9 228	945	3 648
6	Handel	64 184	19 590	3 150	5 389
7	Gastgewerbe	35 846	11 263	3 588	4 549
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 462	7 875	1 551	1 924
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 853	2 473	336	446
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 160	15 813	3 283	3 821
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 749	4 512	459	756
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 603	20 403	3 323	4 286
	nach Altersgruppen				
13	unter 20	16 237	3 457	859	1 686
14	20 – 25	61 077	12 844	3 086	4 681
15	25 – 30	82 935	19 245	4 611	5 536
16	30 – 35	81 710	22 108	4 866	5 677
17	35 – 40	73 325	20 713	4 117	5 483
18	40 – 45	51 181	19 237	3 771	5 804
19	45 – 50	44 093	17 536	3 044	5 662
20	50 – 55	44 576	17 668	3 038	5 015
21	55 – 60	28 953	12 528	2 595	2 850
22	60 – 65	9 751	4 250	933	1 070
23	65 und mehr	1 121	458	112	148
24	Insgesamt³⁾	494 968	150 046	31 033	43 612
					darunter
	nach Wirtschaftsabteilung				
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	626	133	9	12
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	16	–	3
27	Verarbeitendes Gewerbe	34 020	12 621	4 018	3 479
28	Energie- und Wasserversorgung	231	104	12	34
29	Baugewerbe	1 472	401	73	91
30	Handel	25 494	7 993	1 268	2 120
31	Gastgewerbe	13 816	3 941	1 369	1 228
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 294	2 053	366	408
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 809	1 365	205	253
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	30 906	7 539	1 904	1 943
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 477	1 998	323	418
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 783	13 528	2 298	2 753
	nach Altersgruppen				
37	unter 20	6 809	1 448	392	682
38	20 – 25	24 401	5 508	1 299	1 811
39	25 – 30	28 281	7 817	1 832	1 871
40	30 – 35	23 964	7 808	1 681	1 691
41	35 – 40	20 565	6 709	1 432	1 654
42	40 – 45	16 975	6 150	1 445	1 669
43	45 – 50	17 544	6 087	1 321	1 464
44	50 – 55	16 104	5 795	1 328	1 110
45	55 – 60	8 107	3 541	893	610
46	60 – 65	1 898	733	195	149
47	65 und mehr	326	100	28	33
48	Zusammen³⁾	164 976	51 696	11 846	12 744

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. Bosnien-

**Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 31. Dezember 2001
nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen*)**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) ²⁾	Türkei		
gesamt							
289	53	383	3 529	699	1 315	1	
31	101	265	4 925	215	4 541	2	
5 584	5 839	12 837	118 938	19 997	75 890	3	
21	67	223	655	156	303	4	
974	544	3 117	21 923	7 582	9 308	5	
1 544	1 684	7 823	44 594	6 922	21 757	6	
928	586	1 612	24 583	5 063	6 343	7	
621	767	3 012	20 587	2 584	11 718	8	
143	256	1 292	2 380	506	1 046	9	
1 370	1 236	6 103	48 347	6 754	22 969	10	
298	262	2 737	6 237	909	3 022	11	
1 616	1 790	9 388	48 200	8 247	17 113	12	
310	200	402	12 780	1 929	7 884	13	
1 261	1 181	2 635	48 233	7 369	28 259	14	
1 968	1 912	5 218	63 690	9 547	35 182	15	
2 302	2 041	7 222	59 602	7 695	32 326	16	
2 063	1 740	7 310	52 612	5 331	29 656	17	
1 452	1 361	6 849	31 944	4 289	13 542	18	
994	1 294	6 542	26 557	6 308	9 400	19	
1 361	1 577	6 677	26 908	10 211	8 769	20	
1 274	1 438	4 371	16 425	5 254	7 516	21	
414	405	1 428	5 501	1 512	2 566	22	
20	36	142	663	191	236	23	
13 419	13 186	48 796	344 922	59 637	175 338	24	
weiblich							
24	4	84	493	36	233	25	
1	3	9	20	9	3	26	
1 356	1 217	2 551	21 399	5 203	11 667	27	
6	11	41	127	35	37	28	
30	32	175	1 071	263	416	29	
538	796	3 271	17 501	2 943	8 350	30	
424	258	662	9 875	2 633	2 746	31	
191	290	798	3 241	499	1 594	32	
90	151	666	1 444	351	603	33	
705	664	2 323	23 367	3 522	11 838	34	
141	153	963	3 479	591	1 899	35	
1 328	1 303	5 846	31 255	6 173	11 341	36	
120	84	170	5 361	791	3 332	37	
535	568	1 295	18 893	2 943	10 687	38	
738	950	2 426	20 464	3 169	9 874	39	
815	850	2 771	16 156	2 247	7 216	40	
682	627	2 314	13 856	1 867	6 297	41	
462	448	2 126	10 825	1 909	3 831	42	
528	415	2 359	11 457	3 584	3 668	43	
516	477	2 364	10 309	3 790	3 492	44	
358	382	1 298	4 566	1 484	1 797	45	
76	70	243	1 165	403	445	46	
4	12	23	226	71	94	47	
4 834	4 883	17 389	113 280	22 259	50 733	48	

Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 3) einschl. der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach der Stellung im Beruf

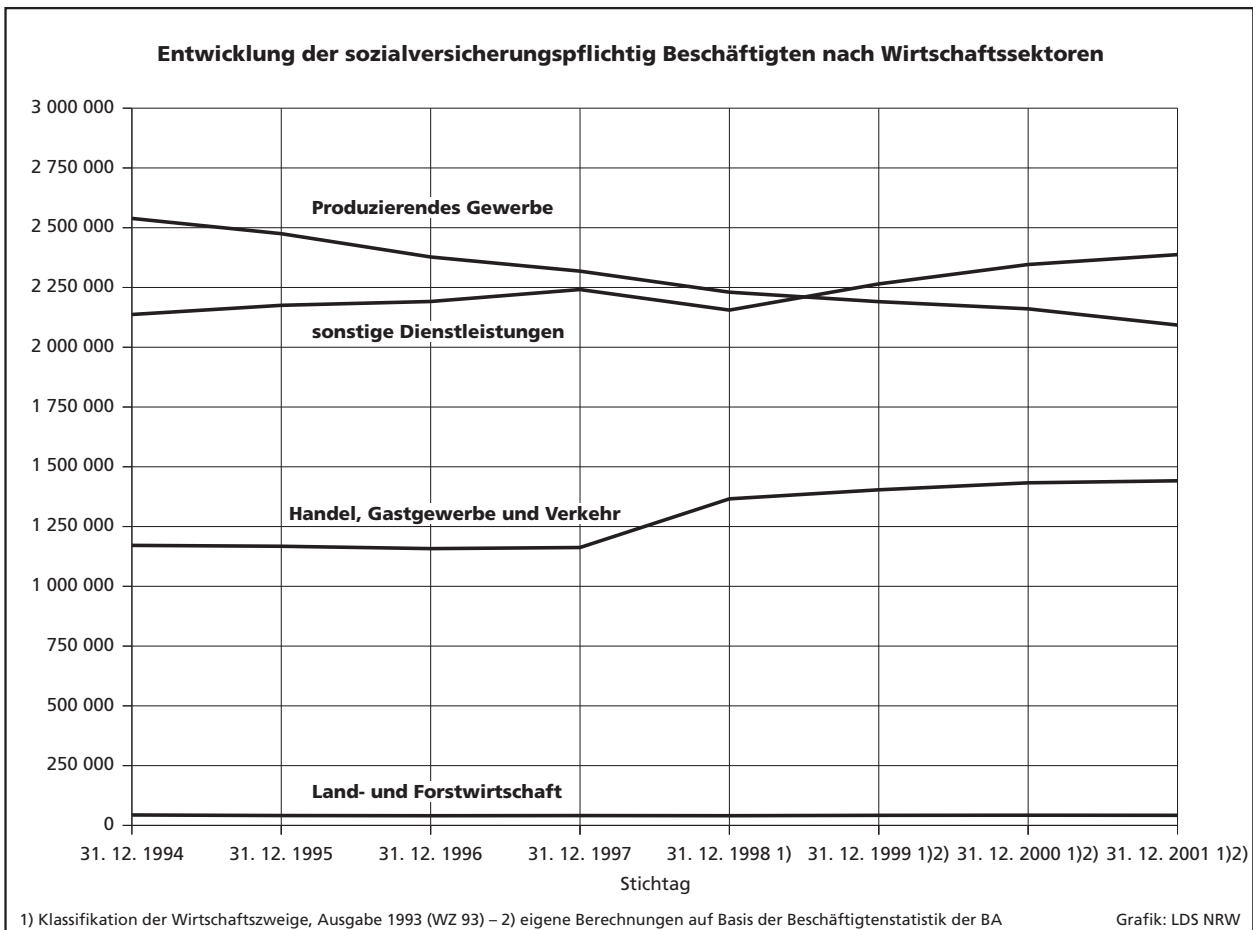
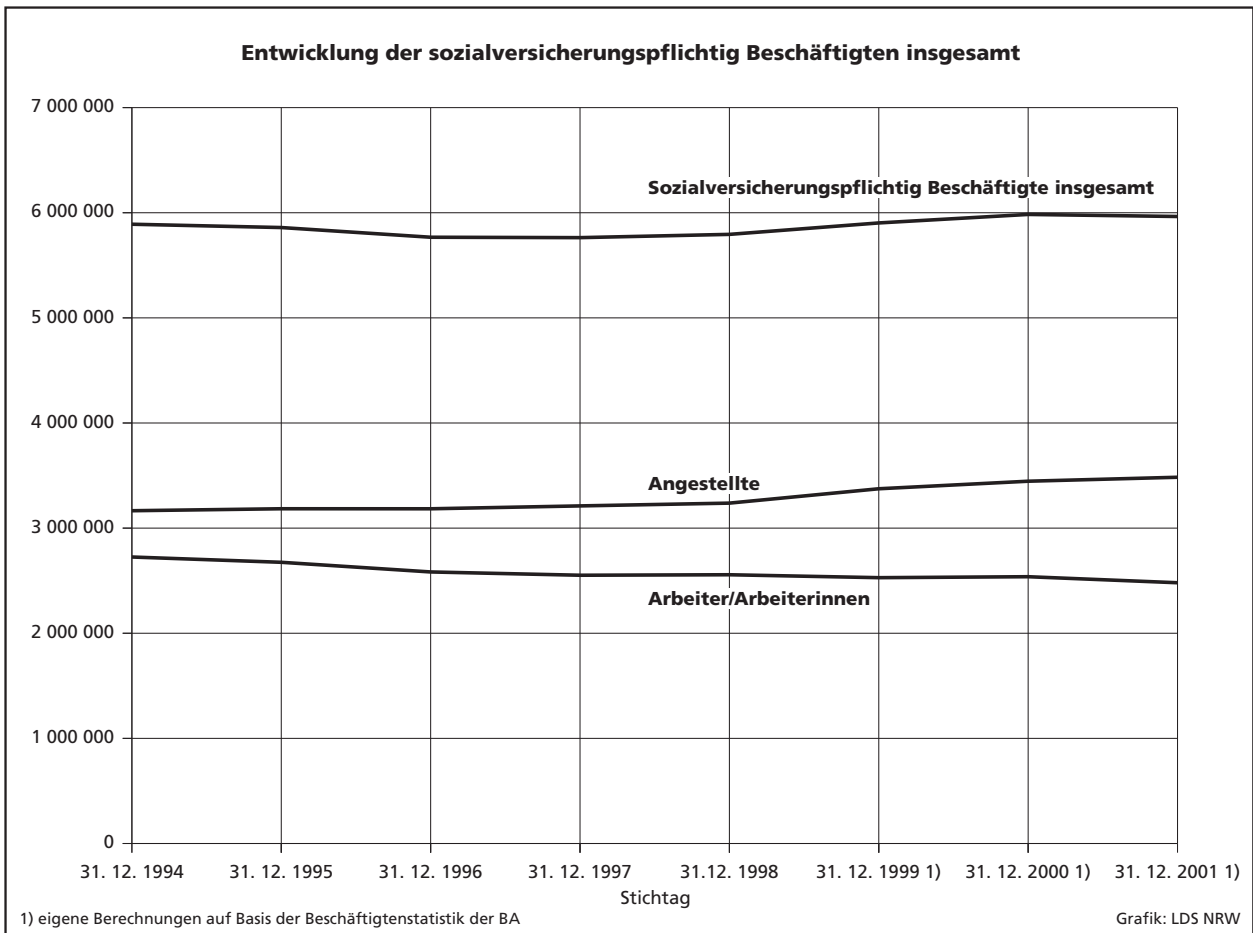
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
	Anzahl	%	Anzahl			
30. 06. 1987	5 543 959	–	2 855 731	2 688 228	5 067 000	476 959
30. 09. 1987	5 642 501	–	2 903 260	2 739 241	5 163 287	479 214
31. 12. 1987	5 579 433	–	2 837 749	2 741 684	5 092 922	486 511
31. 03. 1988	5 556 312	–	2 819 076	2 737 236	5 064 832	491 480
30. 06. 1988	5 590 204	+0,8	2 855 529	2 734 675	5 093 969	496 235
30. 09. 1988	5 693 710	+0,9	2 907 808	2 785 902	5 195 883	497 827
31. 12. 1988	5 647 382	+1,2	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	+1,9	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	+1,7	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	+1,8	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	–0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	–1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	–2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	–2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	–2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	–2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	–1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	–1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	–0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 06. 1995	5 845 738	–0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	–0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	–0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	–0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	–1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	–1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	–1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	–1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	–0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	–0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	–0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	–0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	–0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 ¹⁾	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 ¹⁾	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 ¹⁾	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 ¹⁾	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 ¹⁾	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 ¹⁾	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 ¹⁾	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 ¹⁾	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125
30. 06. 2001 ¹⁾	5 929 580	+0,4	2 495 383	3 434 197	5 084 714	844 866
30. 09. 2001 ¹⁾	6 004 180	–0,2	2 518 254	3 485 926	5 154 136	850 044
31. 12. 2001 ¹⁾	5 964 293	–0,3	2 480 405	3 483 888	5 100 311	863 982

1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Wirtschaftssektoren

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon im Wirtschaftssektor				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	ohne Angabe
30. 06. 1987	5 543 959	44 422	2 743 629	1 012 860	1 739 181	3 867
30. 09. 1987	5 642 501	45 543	2 785 392	1 039 532	1 767 240	4 794
31. 12. 1987	5 579 433	41 095	2 732 877	1 030 137	1 769 340	5 984
31. 03. 1988	5 556 312	40 900	2 713 021	1 029 163	1 768 118	5 110
30. 06. 1988	5 590 204	44 326	2 729 620	1 033 884	1 777 522	4 852
30. 09. 1988	5 693 710	45 150	2 777 042	1 058 560	1 808 361	4 597
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31. 12. 2001 ³⁾⁴⁾	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA



12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾²⁾	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
30. 06. 1987	5 543 959	–	–	3 463 234	2 080 725	306 741	106 592
30. 09. 1987	5 642 501	+1,8	–	3 514 144	2 128 357	311 051	108 033
31. 12. 1987	5 579 433	–1,1	–	3 455 593	2 123 840	301 815	105 679
31. 03. 1988	5 556 312	–0,4	–	3 435 404	2 120 908	304 619	108 390
30. 06. 1988	5 590 204	+0,6	+0,8	3 466 310	2 123 894	310 095	110 430
30. 09. 1988	5 693 710	+1,9	+0,9	3 519 898	2 173 812	315 905	113 503
31. 12. 1988	5 647 382	–0,8	+1,2	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	+1,9	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	+1,7	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	+1,8	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	–0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	–0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	–0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	–0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	–1,5	–0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	–0,8	–1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	–0,6	–2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	–2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	–1,4	–2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	–1,0	–2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	–0,2	–1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	–1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	–1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	–0,7	–0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	–0,1	–0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	–0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	–0,9	–0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	–0,9	–0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	–0,3	–1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	–1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	–1,2	–1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	–0,5	–1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	–0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	–0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	–1,0	–0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	–0,5	–0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	+0	–0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	–1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	–0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	–0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	–0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	–0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	–0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	+1,3	–0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31. 12. 2001 ³⁾⁴⁾	5 964 293	–0,7	–0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA